

24.05.2023

Heute wie damals ein Qualitätsmerkmal im Handwerk

Goldene Meisterfeier im Luisenpark – Präsident Hofmann ehrt Jubilare für 50 Jahre Meisterschaft

Der Goldene Meisterbrief der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald geht in diesem Jahr an 95 Meisterinnen und Meister. Anlässlich der BUGA wurden die Jubilare aus dem gesamten Kammergebiet erstmals gemeinsam an einem Ort geehrt: Präsident Klaus Hofmann überreichte ihnen am Dienstagnachmittag die Ehrenurkunde während einer Feierstunde in der Baumhainhalle im Mannheimer Luisenpark.

Klaus Hofmann führte in seiner Rede zurück ins Jahr 1973, als die Jubilare nach den erfolgreich absolvierten Prüfungen ihren Meistertitel im Handwerk erhielten. In diesem Jahr sei das Weltgeschehen von der ersten Ölkrise, dem Putsch in Chile und der Watergate Affäre geprägt gewesen. Das erste mobile Telefongespräch wurde geführt – mit einem Gerät, das stolze 2,5 Kilogramm gewogen habe. Und in den USA entstand mit „Solar One“ das erste Solarhaus, erdacht und erbaut von einem Deutschen.

„Wenn wir also zurückdenken, dann hatte das Jahr 1973 viele spannende Aspekte“, so Klaus Hofmann. „Ihr ganz persönlicher Erfolg lag im Bestehen der Meisterprüfungen und dem Erhalt Ihres Meisterbriefes. Das war der Meilenstein, der wegweisend für Sie und Ihre berufliche und private Entwicklung war.“ Die Wertigkeit des Meisterbriefes als Beleg für Kompetenz und Können habe sich auch in fünf Jahrzehnten nicht verändert. „Heute wie damals ist der Meistertitel das Qualitätsmerkmal für Führungskräfte im Handwerk“, sagte Klaus Hofmann. Er dankte den Jubilaren, die sich in ihrem Beruf über Jahrzehnte hinweg verdient gemacht haben und ihn nach meisterlichen Regeln ausübten.

Gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen im Hinblick auf den Fachkräftemangel seien es die Meisterinnen und Meister, die mit ihrer Befähigung zum Ausbilden den Grundstock für den Fortbestand eines funktionierenden Handwerks legen. „Auch Sie haben mit jedem Lehrling, den Sie auf seinem Weg begleitet haben, einen wichtigen Beitrag geleistet“, so Hofmann. Doch auch in anderer Hinsicht trügen Meisterinnen und Meister Verantwortung. Dazu gehöre es auch, sich nie auf seinem Wissen auszuruhen, sondern sich stetig weiter zu qualifizieren, um dem Meistertitel als Nachweis für qualifizierte Kenntnisse und Fähigkeiten gerecht zu werden.

Viele der nun Geehrten haben auch den Schritt in die Selbständigkeit gewagt, für Arbeits- und Ausbildungsplätze gesorgt und den Lebensunterhalt ihrer

24.05.2023

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Mitarbeiter gesichert. „Sie haben zu einem stabilen Mittelstand beigetragen und damit zu einer wichtigen Säule unserer Wirtschaft“, sagte der Handwerkskammerpräsident.

Die 95 Goldenen Meisterinnen und Meister dieses Jahres kommen aus 27 verschiedenen Handwerksberufen von A wie Augenoptiker bis Z wie Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. Auch Chirurgiemechaniker, Orthopädieschuhmacher oder Schilder- und Lichtreklamehersteller sind darunter. Bei der Feierstunde sprach Präsident Klaus Hofmann ihnen allen Dank und Anerkennung für ihre Leistung aus, ehe er jedem einzelnen persönlich den Goldenen Meisterbrief verlieh. Musikalisch umrahmt wurde die Feststunde vom Chor der Fleischerinnung Mannheim.

3.041 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 420 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Bildunterschrift: Präsident Klaus Hofmann (zweiter von rechts) verlieh den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald im Rahmen einer Feierstunde auf der BUGA im Luisenpark an Jubilare, die im Jahr 1973 ihren Meisterabschluss machten.

Foto: Martin Hahn

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de